



Gobierno del Principado de Asturias

Consejería de Educación, Cultura y Deporte

ESCUELAS OFICIALES DE IDIOMAS DEL PRINCIPADO DE ASTURIAS

PRUEBA ESPECÍFICA DE CERTIFICACIÓN DE  
**NIVEL INTERMEDIO  
DE ALEMÁN  
JUNIO 2013**

**COMPRENSIÓN  
ORAL**

**MODELO DE  
CORRECCIÓN**

## HOJA DE RESPUESTAS

### EJERCICIO 1: LEBENSMITTEL IM MÜLL

- |     |        |   |   |
|-----|--------|---|---|
| 1.  | A      | B | Ⓒ |
| 2.  | Ⓐ      | B | C |
| 3.  | A      | B | Ⓒ |
| 4.  | Ⓐ      | B | C |
| 5.  | Ⓐ      | B | C |
| 6.  | A      | B | Ⓒ |
| 7.  | Ⓐ      | B | C |
| 8.  | A      | B | Ⓒ |
| 9.  | 25-30% |   |   |
| 10. | A      | B | Ⓒ |

### EJERCICIO 2: ZU HAUSE STUDIEREN

- |     |         |   |   |
|-----|---------|---|---|
| 1.  | Ⓐ       | B | C |
| 2.  | Ⓐ       | B | C |
| 3.  | Ⓐ       | B | C |
| 4.  | Ⓐ       | B | C |
| 5.  | 2 Jahre |   |   |
| 6.  | A       | B | Ⓒ |
| 7.  | 400.000 |   |   |
| 8.  | A       | B | Ⓒ |
| 9.  | A       | Ⓑ | C |
| 10. | A       | B | Ⓒ |

## EJERCICIO 1

### LEBENSMITTEL IM MÜLL

Aus: [www.dw-world.de](http://www.dw-world.de)

Hören Sie den Text und beantworten Sie die Fragen. Nur eine Antwort ist richtig.

**1 In der EU werden jedes Jahr Millionen Tonnen Lebensmittel ...**

- A verschenkt
- B zu teuer verkauft
- C in den Müll geworfen

**2 Eine Folge davon ist, dass ...**

- A die Preise steigen
- B die Verbraucher protestieren
- C die EU die Lebensmittel lagern muss

**3 Verantwortlich dafür ...**

- A ist die Regierung
- B ist die EU Politik
- C sind Händler und Verbraucher

**4 Viele Lebensmittel gehen kaputt. Schuld daran ist oft ...**

- A die schlechte Lagerung
- B eine unpassende Verpackung
- C das Mindesthaltbarkeitsdatum

**5 Die Verschwendung der Lebensmittel beginnt ...**

- A beim Bauern
- B in den Familien
- C in den Geschäften

**6 Oft wird Gemüse, das nicht perfekt aussieht, ...**

- A verschenkt
- B billiger verkauft
- C in den Müll geworfen

- 7 Die EU möchte bis 2025 die Verschwendung der Lebensmittel ...**
- A um die Hälfte reduzieren
  - B um 30 Prozent reduzieren
  - C um 50 Millionen Tonnen reduzieren
- 8 Das Projekt FUSION versucht, ...**
- A für die globale Ernährung zu sorgen
  - B Unterstützung der EU zu bekommen
  - C das Verbraucherbewusstsein zu wecken
- 9 Wie viel Prozent der Lebensmittel, die für den Verbrauch gedacht sind, landet im Müll?**
- 10 Im Internetportal foodsharing.de kann man Lebensmittel ...**
- A billig verkaufen
  - B preiswert kaufen
  - C kostenlos bekommen
- 

## EJERCICIO 2

### ZU HAUSE STUDIEREN

Aus: [www.dw-world.de](http://www.dw-world.de)

Hören Sie den Text und beantworten Sie die Fragen. Nur eine Antwort ist richtig.

- 1 Durch Fernstudiengänge kann man ...**
- A online studieren
  - B lesen und schreiben lernen
  - C in einem anderen Land wohnen
- 2 Diese Kurse sind sehr beliebt bei ...**
- A Personen, die einen Beruf ausüben
  - B Hausfrauen, die keine Kinder haben
  - C Arbeitslosen, die eine Stelle suchen

**3 Kismet El Sayed ...**

- A lebt in Ägypten
- B wohnt in Deutschland
- C möchte in Berlin arbeiten

**4 Kismet ...**

- A studiert und arbeitet gleichzeitig
- B hat wegen des Studiums die Arbeit aufgegeben
- C musste eine neue Arbeit suchen, um studieren zu können

**5 Wie lange dauert der internationale Fernstudiengang?**

**6 Kismet...**

- A muss oft zur Universität
- B macht die ganze Arbeit alleine
- C kann viel Arbeit im Netz erledigen

**7 Wie viele Deutsche nutzen Fernstudiengänge?**

**8 Fernstudiengänge ...**

- A laufen nur auf Deutsch ab
- B finden immer auf Englisch statt
- C erfolgen manchmal auf Deutsch

**9 Sozialnetze ...**

- A machen persönliche Treffen unnötig
- B werden oft für Diskussionen benutzt
- C sind die einzige Möglichkeit andere Studenten kennenzulernen

**10 Die größte Schwierigkeit ist für Kismet zurzeit ...**

- A der Beruf
- B die Familie
- C die Zeiteinteilung

## Transkript Text 1

### Lebensmittel im Müll

Jedes Jahr werden Millionen Tonnen Lebensmittel in der EU verschwendet. Das ist nicht nur teuer für die Verbraucher, sondern lässt auch weltweit die Lebensmittelpreise steigen. Die EU will etwas dagegen tun. Nudeln vom Vortag, die niemand mehr essen will, oder abgelaufene Joghurts landen in Europa viel zu oft im Müll. Besonders viel Essen wird in Privathaushalten und im Einzelhandel weggeworfen. Das liegt vor allem daran, dass zu viel gekauft oder gekocht wurde. Oft werden Lebensmittel aber auch falsch gelagert und dadurch schneller schlecht. Die Verschwendung von Lebensmitteln beginnt jedoch bereits auf dem Feld. Selina Juul, Gründerin der dänischen „Stop Wasting Food“-Bewegung, sagt: „Wenn Gurken krumm oder Karotten zu klein sind oder farblich abweichen, werden sie entsorgt.“ Und das hat Folgen für die globale Ernährungssicherheit. Juul sagt: „Je mehr Essen verschwendet wird, desto höher liegen die weltweiten Lebensmittelpreise.“ Dieses Problem hat nun auch die Europäische Union erkannt. Sie will die Verschwendung von Lebensmitteln in den EU-Ländern bis 2025 um 50 Prozent reduzieren. Seit August 2012 finanziert sie deshalb das Projekt FUSIONS, das versucht, die Verbraucher für dieses Problem zu sensibilisieren. Und das ist auch nötig: Laut Projektkoordinator Toine Timmermans werden 25 bis 30 Prozent der Produkte verschwendet, die für den menschlichen Verzehr gedacht sind. Das sind jährlich mehrere Millionen Tonnen. FUSIONS will außerdem auf erfolgreiche Aktionen gegen die Verschwendung von Lebensmitteln aufmerksam machen. Eine gute Idee hatten zum Beispiel die Macher des Internetportals foodsharing.de. Hier kann jeder Lebensmittel, die er nicht mehr essen will, verschenken oder gegen andere Lebensmittel tauschen – ohne dafür etwas bezahlen zu müssen.

## Transkript Text 2

### Zu Hause studieren

Sie diskutieren, schreiben und lernen im Netz: Immer mehr Berufstätige nutzen Fernstudiengänge, um sich fortzubilden – und das sogar über Ländergrenzen hinweg.

Die Ägypterin Kismet El Sayed lebt in Kairo und studiert Medienmanagement in Berlin.

Ihre Arbeit als Journalistin eines Online-Magazins wollte sie für ihr Studium nicht aufgeben: "Ich habe nach etwas gesucht, was ich neben meinem Beruf machen kann", sagt Kismet. "Denn ich kann es mir nicht leisten, nur zu studieren." Der zweijährige internationale Fernstudiengang „Executive Master in International Media Innovation Management“ an der Deutschen Universität für Weiterbildung gibt ihr diese Möglichkeit. Ein großer Teil des Lernpensums wird in diesem Studium online erfüllt – entweder im Selbststudium oder zusammen mit anderen Studierenden und Professoren in Web-Seminaren, sogenannten "Webinaren". Knapp 400000 Deutsche nehmen an Fernstudiengängen teil. Manche Studiengänge finden auf Deutsch statt, internationale auf Englisch. Kismet El Sayed und ihre Kommilitonen diskutieren per Videokonferenz über Medienethik und Medienrecht. Dabei nutzen sie auch Facebook, Twitter und Skype. Viermal treffen sie sich außerdem persönlich für mehrtägige Intensivkurse.

Auch wenn man von zu Hause aus lernen kann, ist es nicht einfach, gleichzeitig Beruf, Familie und Studium zu stemmen. Dies verlangt viel Disziplin und ein gutes Zeitmanagement. Für Kismet El Sayed im aktuellen ägyptischen Revolutionsgeschehen ist das wohl die größte Schwierigkeit – denn planbar ist in Ägypten zurzeit nur sehr wenig. Doch die junge Journalistin will mit aller Kraft dranbleiben. Sie träumt sogar schon davon, mit ihrem Wissen den Wandel später selbst voranzutreiben.